

Quereinstieg (Berufsschullehramt/Sozialpädagogik)

Ja/Nein

Beitrag von „NordseeImSommer“ vom 22. März 2020 13:05

Hallo ihr Lieben,

auf diesem Weg würde ich euch bitten, Eure Erfahrungen mit mir zu teilen. Folgendes, ich bin Pädagogin und habe nach dem Bachelor bereits Berufserfahrungen gesammelt (in Kindergärten/Wohngruppen usw.). Da ich mich weiterentwickeln will, mache ich nun den Master im selbigen Fach.

Nun kreisen meine Gedanken um das Berufsschullehramt für Sozialpädagogik. Ich kann es mir gut vorstellen. Jedoch stellt sich mir die Frage, ob ich der geeignete Typ dafür bin, ich bin eher der ruhige/gelassene Typ (nicht unsozial aber eher ruhiger). Das Erklären bereitet mir Freude und fachlich bin ich sehr interessiert. Ich bin offen und habe durchaus keine Probleme mit sozialen Kontakten, jedoch bin ich gelegentlich, z.B. bei Referaten zu Beginn recht nervös und in großen unbekannten Gruppen kommt es vor, dass der Puls steigt, wenn ich mich Äußere. (Ich mag meine Komfortzone). Daher die Überlegung, ob das Lehren und Anleiten von Gruppen das richtige für mich ist. Nun zur Frage (Fragen) wie sind eure Erfahrungen? Hattet ihr auch Lampenfieber? Ist es zu Beginn normal Lampenfieber zu haben? Wenn ja, was hat euch geholfen oder verschwindet es gar durch Routine? Oder sollte man ehrlich zu sich sein und es lassen? Auch würde mich interessieren, wie ihr damit umgeht, im Mittelpunkt zu stehen, wenn ihr euch mal nicht so gut fühlt (man kann sich ja schließlich nicht ins Büro verziehen)..

Über Eure Erfahrungen würde ich mich sehr freuen!

